

CORONAVIRUS

INFO-SERVICE FÜR **BETRIEBE**



So gelingt die Wärmewende in Österreich

WKÖ-Dachverband Energie-Klima: Dekarbonisierung der Wärmeversorgung bis 2040 erreichbar – Wärmegesetz soll Planungssicherheit bringen

14.09.2021, 12:32



© WKÖ

Das Anfang Juli 2021 beschlossene Erneuerbaren Ausbau Gesetz (EAG) regelt den Weg zu einer 100 % erneuerbaren Stromerzeugung in Österreich bis 2030. Der größte Anteil des Energiebedarfs Österreichs liegt mit mehr als 50 % jedoch im Bereich Wärme. Der nächste Schritt, um die im Regierungsprogramm der Bundesregierung verankerte Klimaneutralität Österreichs bis 2040 zu erreichen, muss daher eine gut durchdachte Wärmewende sein. "Mit einem offensiven Ausbau erneuerbarer Wärmetechnologien ist eine vollständige Dekarbonisierung der Wärmeversorgung in Österreich bis 2040 erreichbar", betont Gerhard Oswald, Obmann des Dachverband Energie-Klima in der Wirtschaftskammer Österreich (WKÖ). Es braucht daher rasch ein Wärmegesetz, das den Betrieben ausreichend Planungssicherheit bietet, um die Wärmewende bis 2040 zu schaffen.

Wärmewende als Win-Win-Win für Jobs, Klima und Wertschöpfung

Der Dachverband Energie-Klima (DVEK), eine Arbeitsgemeinschaft in der WKÖ, hat mit Unterstützung seiner Mitglieder berechnet, welche Potentiale der Wärmewende in den Bereichen Klimazielerreichung, Wertschöpfung und Beschäftigung realisierbar sind – sofern die richtigen Rahmenbedingungen geschaffen werden. Oswald: „Die Wärmewende ist ein Jobmotor, entscheidender Beitrag zur Klimaneutralität und Wertschöpfungsfaktor in Österreich. Diese Potentiale auch tatsächlich zu heben sollte Anspruch an das kommende Wärmegesetz sein, welches die Bundesregierung angekündigt hat.“

DVEK-Broschüre „Wärmewende Made in Austria“

In der neuen Broschüre „Wärmewende Made in Austria – Wertschöpfung und Beschäftigung auf dem Weg zur Wärmewende 2040“ fasst der Dachverband die Kernergebnisse zusammen und zeigt auf, welche Potentiale eine gelungene Wärmewende hat.

- Broschüre „[Wärmewende Made in Austria – Wertschöpfung und Beschäftigung auf dem Weg zur Wärmewende 2040](#)“ .

Über den Dachverband Energie-Klima

Der DACHVERBAND ENERGIE-KLIMA (DVEK) ist eine Arbeitsgemeinschaft in der Wirtschaftskammer Österreich mit dem Fokus auf Energieeffizienz, Erneuerbare Energietechnologien und Klimaschutz. Der DVEK koordiniert und vertritt die gemeinsamen Interessen der mit der Technik und Nutzung der Umweltenergie befassten Industrie und des einschlägigen Gewerbes und Handels. (PWK422)

Das könnte Sie auch interessieren



Energieversorgung: Existenzbedrohung für Industriestandort Österreich

WKÖ-Bundesspartenobmann Menz: Betriebe brauchen unmittelbar effektive Unterstützung ebenso wie verlässlichen Plan für die Zukunft [➤ mehr](#)



WKÖ-Industriesprecher Menz: Neuer CO2-Grenzausgleich muss Industriestandort Europa stärken

Wettbewerbsfähigkeit der österreichischen Industrie steht am Spiel - EU-Umweltausschuss muss freie Zertifikatszuteilung in vollem Umfang verlängern [➤ mehr](#)



Holzindustrie begrüßt BMLRT-Forst- und Holz-Gipfel "Mit Holz eine nachhaltige Zukunft bauen"

Forst- und Holz-Gipfel von Bundesministerin Köstinger wichtiger Impuls für die Branche: Eigene Rohstoffe nutzen und unabhängige Wertschöpfung stärken [➤ mehr](#)